

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 11. Juni 2022

---

Nein, es ist nicht die erste Paketaktion, die das Erzbistum Hamburg zusammen mit der Caritas im Norden startet, aber eine besondere schon. Diakon Andreas Petrausch ist als Flüchtlingsseelsorger einer der Organisatoren.

*„Wir haben Kontakt zu zwei Bistümern in der Ukraine, und zwar im Westen. Die haben uns übermittelt, was in diese Pakete rein soll, was sie brauchen.“*

Nämlich haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und mehr Dinge, mit denen Binnenflüchtlinge versorgt werden sollen. Und das ganze Erzbistum macht mit.

*„Wir haben mit 1.000 Kartons angefangen, das ist eine Größenordnung, die auf einen LKW draufgehen. Und wir sind jetzt bei 3.000 Kartons.“*

Es ist offensichtlich so, dass die Hilfsbereitschaft einfach nicht nachlässt.

*„Ich selbst bin nicht überrascht davon, denn ich blicke immer auf das Hoffnungsvolle, darauf, dass die Menschen bereit sind zu teilen.“*

Alle Informationen findet man leicht auf der Internetseite des Erzbistums Hamburg. Was Diakon Andreas Petrausch auch glaubt: Diese Aktion tut auch den Spendern gut.

*„Der Gedanke, der dahinter auch war, ist, dass Kinder und Jugendliche, aber auch Ältere sehr überlastet sind von den ganzen Bildern. Das bekommen auch Kinder und Jugendliche mit und stehen davor und fragen sich: Was können wir tun? Also ein Stück Hilflosigkeit. Und die wollten wir mit der Aktion verhindern. Dass man in Aktion kommt und sagt: Ich tue etwas für eine Familie, und zwar ganz konkret für die Familie, die das Paket bekommt.“*

Deshalb gehören auch gerne persönliche Grüße in die Pakete.